

# Drucken

## Vor dem Drucken

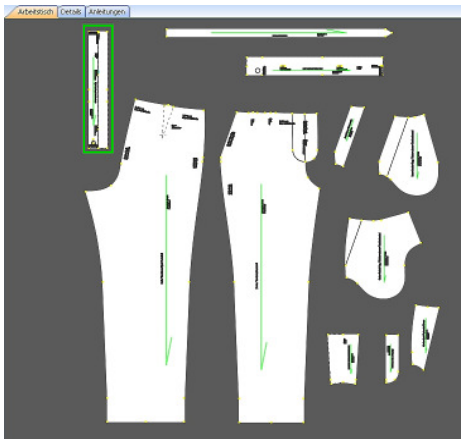
My Label-Schnittmuster können mit jedem Druckertyp ausgedruckt werden, sofern die entsprechenden Druckertreiber auf Ihrem PC installiert sind. Laden Sie die benötigten Treiber von der Druckerhersteller-Website herunter.

**Wichtig:** Prüfen Sie immer, ob das Muster in der Vollgröße ausgedruckt wird. Wenn andere Optionen möglich sind, z.B. Seitenanpassungen (*Auf Druckbereich verkleinern* oder *In Druckbereich einpassen*), achten Sie darauf, dass diese nicht aktiviert sind. Immer Ausdruck in Vollgröße wählen, d.h. 100% oder tatsächliche Grösse. Wenn keine Optionen wählbar sind, wird normalerweise in 100%-Grösse ausgedruckt.

## Prüfen der Druckereinstellungen

So stellen Sie sicher, dass die Schnittteile in der korrekten Grösse (100 %) ausgedruckt werden:

- Öffnen Sie das Modell Nina, dann den Style Bundfaltenhose.
- Wählen Sie den rechten Hosenbund und drehen Sie dieses Teil um 90°



- Wählen Sie das Symbol *Auswahl drucken*



- OK wählen. Das gedrehte Bundteil wird ausgedruckt.
- Messen Sie das ausgedruckte Schnittteil: Die effektiven Masse betragen 39 cm x 6 cm (gemessen an den Nahtlinien, d.h. ohne Nahtzugaben)

Wird das Schnittteil nicht in dieser Grösse ausgedruckt und Sie keine Skalierung angewählt haben, wenden Sie sich betreffend Angaben zum Kalibrieren des Druckers an den Druckerhersteller.

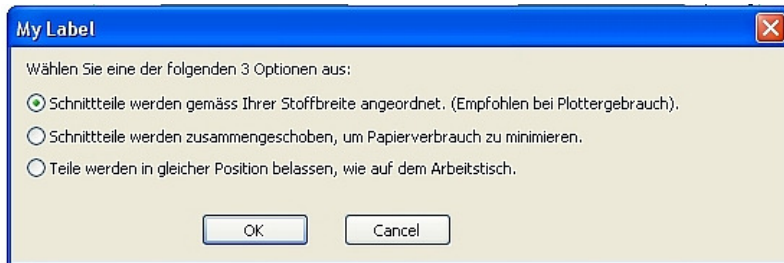
## Druckvorschau

Sobald Sie das Schnittmuster wie gewünscht geändert und fertig gestellt haben, können Sie die Schnittteile ausdrucken.

Zum Überprüfen der Anordnung wählen Sie Druckvorschau in der Menüleiste. Beachten Sie, dass die Naht- und Saumzugaben auf dem Arbeitstisch noch nicht ersichtlich sind. Prüfen Sie deshalb die Anordnung in der Druckvorschau sorgfältig, um sicher zu gehen, dass keine Teile überlappen.

## Schnittteile anordnen

My Label bietet drei Optionen zur Auslegung der zu druckenden Schnittteile. Sobald Sie die Druckvorschau oder Drucken anwählen, erscheint das Auswahlfenster:



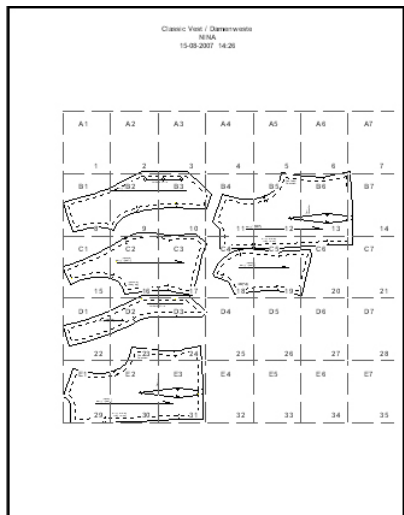
### I. Option 1

Die erste Option ordnet die Schnittteile gemäss der von Ihnen gewählten Stoffbreite an, d.h die Schnittteile werden im Längsfadenlauf platziert, so als würden sie auf einer Stofflänge ausgelegt.



Die Stoffbreite kann unter Optionen / Erweiterte *Optionen* festgelegt werden, in unserem Beispiel beträgt die Stoffbreite 114 cm.

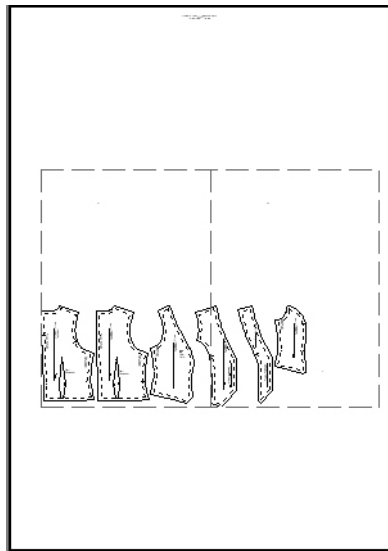
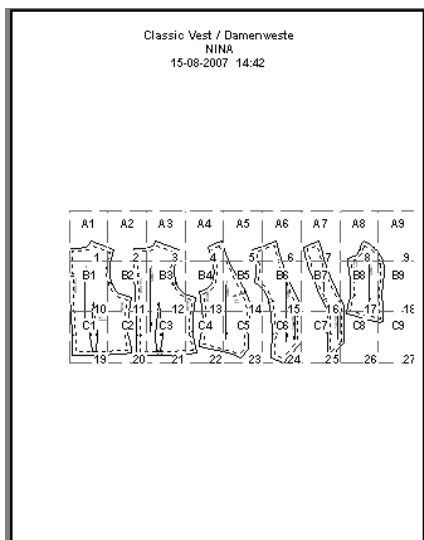
Wird nun Option 1 gewählt, werden die Schnittteile innerhalb der 114 cm Stoffbreite ausgelegt. Die Schnittteile werden vom Programm von der unteren linken Ecke her ausgelegt und Abstände am oberen und rechten Rand belassen.



## II. Option 2

Mit der zweiten Option werden die Teile möglichst eng zusammen geschoben, um die Anzahl der benötigten Seiten zu minimieren.

Diese Option eignet sich hervorragend zum Ausdrucken auf A4-Grösse, nicht jedoch zum Drucken mit einem Plotter.



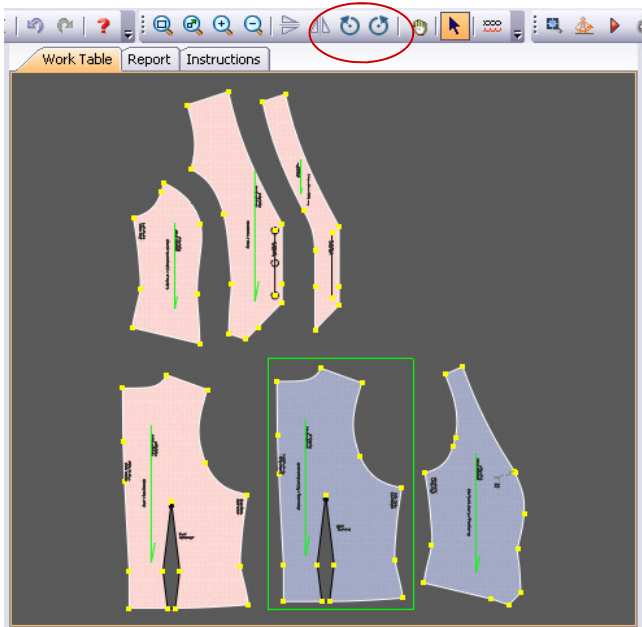
### Hinweis:

Haben Sie Veränderungen am Style vorgenommen (z.B. Rocklänge oder Saumweite der Hosen geändert), erkennt dies die Software nicht sofort. Wenn Sie also die Druckvorschau das erste Mal mit Option 1 oder 2 öffnen, kann es sein, dass sich einzelne Schnittteile überlappen.

Schliessen Sie in diesem Fall die Druckvorschau und öffnen Sie sie ein zweites Mal. Nun werden die Schnittteile korrekt und ohne Überlappung angeordnet.

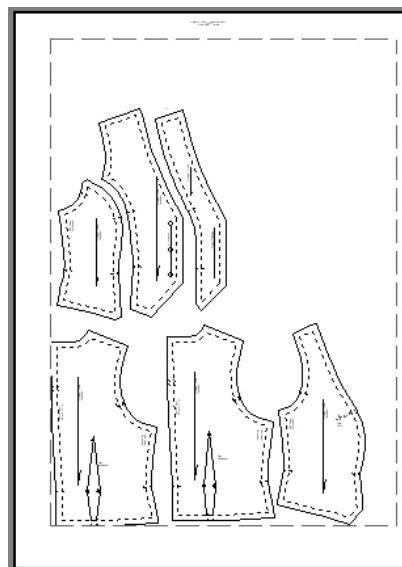
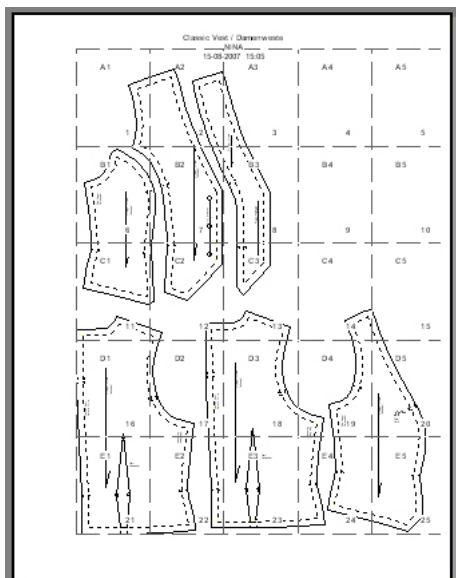
### III. Option 3

Bei Option 3 werden die Schnittteile so belassen, wie sie auf dem Arbeitstisch angeordnet sind. Dies ermöglicht es Ihnen, die Teile nach Wunsch selber zu platzieren. Um die Teile so nahe als möglich zusammenzuschieben, können die Teile gedreht werden (Funktion *Drehen im/gegen den Uhrzeigersinn*).



Format A4

Format A0



Im obigen Beispiel werden die leeren Seiten (A4, A5, B4, B5) nicht gedruckt.

#### Hinweis:

Mit Option 3 wird der Papierverbrauch optimal gelöst und ist daher in den meisten Fällen die beste Wahl.

## Ausdrucken

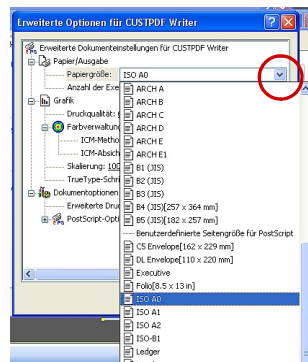
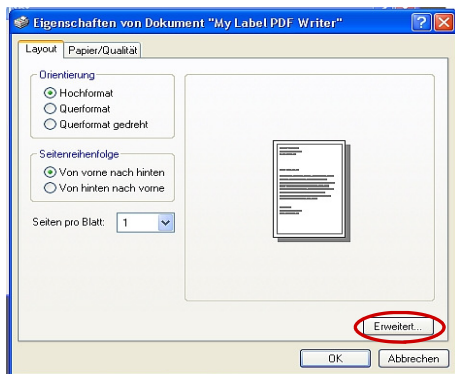
### TIPP

Bevor Sie das Schnittmuster ausdrucken empfehlen wir Ihnen, den Style zu speichern. So werden die Schnittteile mit dem abgespeicherten Dateinamen ausgedruckt. Auch wird mit dem Speichern die Anordnung gespeichert, falls Sie Option 3 verwendet haben. Wenn Sie den Style später neu öffnen, erscheinen die Teile so angeordnet auch wieder auf dem Arbeitstisch.

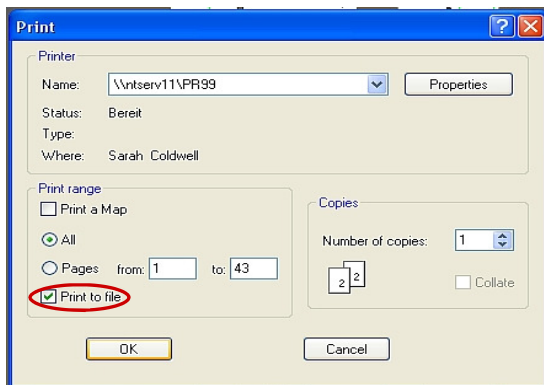
## Papierformat wählen / ändern



- Wählen Sie im Druckmenü *Eigenschaften*.
- Klicken Sie auf *Erweitert*, um zu den erweiterten Optionen zu gelangen, wo Sie die gewünschte Papiergröße auswählen können.



- Bestätigen Sie die Auswahl zweimal mit ok.
- Um die Anordnung mit der neu gewählten Papiergröße zu überprüfen, wählen Sie *Print to file* und *ok*. Mit diesem Befehl wird nur eine virtuelle Kopie des Schnittmusters erstellt. Wir benötigen diese nur zum Aktualisieren der gewählten Papiergröße, diese prn-Datei können Sie später löschen.



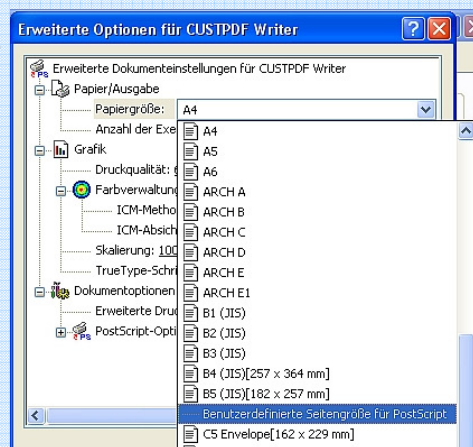
- Wenn Sie die Druckvorschau nochmals öffnen, sehen Sie die Schnittteile mit der vorher ausgewählten Papiergröße.

## Benutzerdefinierte Papiergröße

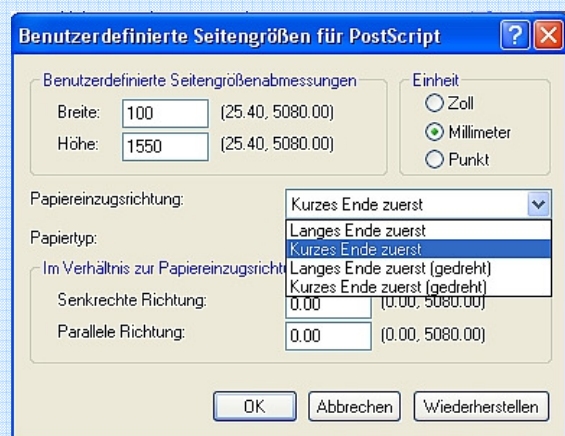
In seltenen Fällen kann es nötig sein, die Seitengröße selber zu definieren, falls die Papiergröße in der Auswahlliste nicht vorhanden ist. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn der Plotter ab Rolle druckt, d. h. die Breite beispielsweise A0 beträgt, die Länge aber variieren kann.

Je nach PC muss unterschiedlich vorgegangen werden, um benutzerdefinierte Seitengrößen zu erstellen. Für diesbezügliche Anleitungen schlagen Sie in der Bedienungsanleitung oder in den Hilfethemen Ihres PCs nach.

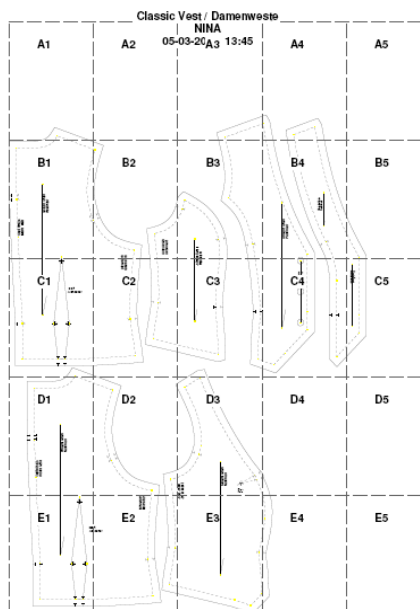
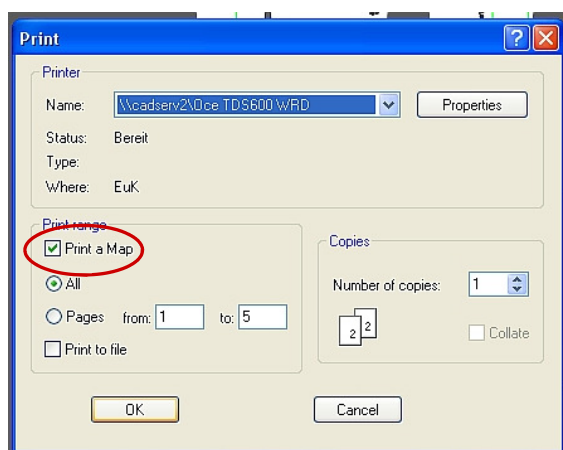
- Wählen Sie in der Auswahl *Benutzerdefinierte Seitengröße*.



- Geben Sie nun die gewünschte Breite und Höhe ein und ändern Sie die Einzugsrichtung auf *Kurzes Ende zuerst*.



- Ist die Funktion *Print a Map* aktiv, wird auf der ersten Seite eine Übersicht der Anordnung ausgedruckt. Beim Ausdruck auf Plottergröße wird diese Übersicht nicht benötigt.



- Nach dem Anklicken von *ok* beginnt der Ausdruck des Schnittmusters.

## Hinweis:

Werden die Schnittteile auf mehreren Seiten ausgedruckt, werden automatisch Markierungen zum einfachen Zusammensetzen hinzugefügt.

Die Seiten sind alle bezeichnet, entsprechend den Angaben auf der Übersicht. Die Reihen nach Buchstaben (A, B, C usw.), die Spalten nach Zahlen (1, 2, 3 usw.). Die Seiten der obersten Reihe also A1, A2, A3 usw. und der zweiten Reihe B1, B2, B3 usw.

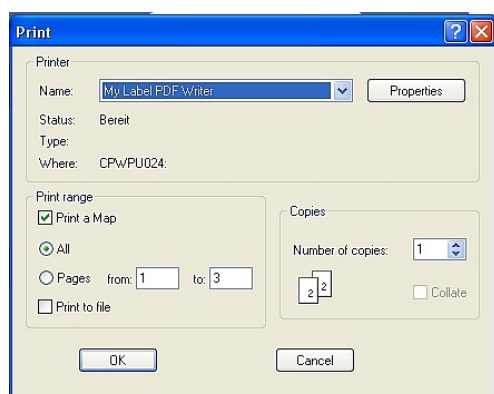
Am besten breiten Sie die ausgedruckten Papiere auf einer grossen, ebenen Fläche aus. Tipp: *Eine heller Untergrund vereinfacht die Aufgabe, denn dadurch sind die Kreuze besser sichtbar.* Schieben Sie die Kreuze passgenau übereinander und kleben Sie die Papiere dann zusammen.

## Schnittmuster als PDF speichern

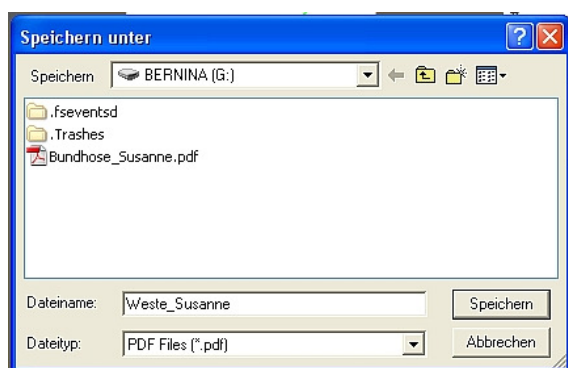
Um das Schnittmuster in einem Kopiergeschäft ausdrucken zu lassen, können Sie das Schnittmuster als PDF-Datei speichern.

Dazu muss das My Label PDF Writer– Programm, das sich auf dem USB-Stick befindet, installiert sein.

- Ordnen Sie die Schnittteile an und wählen Sie *Drucken*.
- Wählen Sie den My Label PDF Writer aus und unter *Eigenschaften* die gewünschte Papiergröße .



- Klicken Sie auf OK. Nun erscheint ein neues Fenster, wo Sie Dateiname und Speicherort angeben können. Die Datei kann beispielsweise ganz einfach auf dem USB-Stick gespeichert werden, wenn Sie den Schnitt mit ins Kopiergeschäft mitnehmen möchten.



### Wichtig:

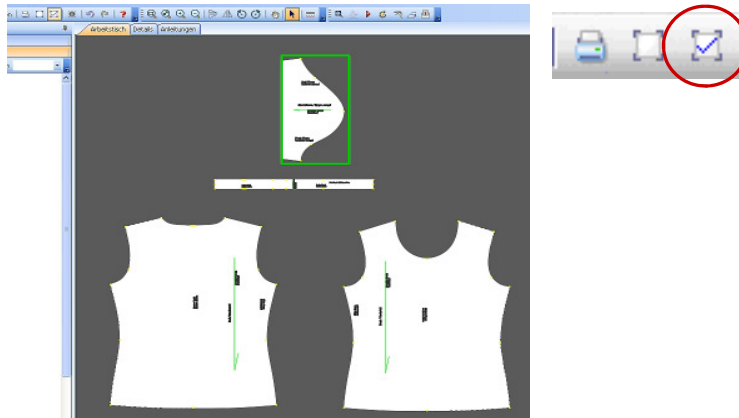
Zum Ausdrucken in einem Kopiergeschäft müssen Sie also vorher wissen, auf welche Papiergröße dort gedruckt wird und dieses Format in My Label auswählen.

Das Kopiergeschäft wird die Datei so ausdrucken, wie Sie sie gespeichert haben. Achten Sie also unbedingt darauf, dass Sie das richtige Format gewählt haben und die Schnittteile so platzsparend wie möglich angeordnet sind.

## Drucken von einzelnen Schnittteilen

Wenn Sie beispielsweise bereits das Schnittmuster für das Langarm- T-Shirt ausgedruckt haben, nun aber eines mit kurzen Ärmeln nähen möchten, können Sie den kurzen Ärmel einzeln ausdrucken.

- Markieren Sie das Ärmel-Schnittteil und wählen Sie das Symbol *Auswahl drucken*.



Um mehr als ein Schnittmusterteil auszudrucken, halten Sie die Shift-Taste beim Anklicken der Teile gedrückt.

Wenn Sie mehrere Teile ausdrucken möchten, beispielsweise das Etuikleid ohne Futterteile, empfehlen wir Ihnen die Teile Option 3 so anzuordnen, dass die Futterteile zusammen am unteren Rand positioniert werden.

Drucken Sie dann einfach nur die entsprechenden Seiten aus.

